

DER FARBKOMPASS

Licht & Spektrum

- Licht = sichtbare elektromagnetische Strahlung, bewegt sich in Wellen
- Wellenlänge sichtbar: **380–780 nm**
- Kurze Wellen (Violett/Blau): energiereich, kühl
- Lange Wellen (Gelb/Orange/Rot): weniger Energie, warm
- **Prisma:** Weißes Licht enthält alle Farben, wird durch Brechung sichtbar

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Farbwahrnehmung

- **Biologie des Sehens:** Farbe entsteht im Gehirn durch Sinnesprozesse, nicht als feste Eigenschaft von Objekten.
- **Stäbchen:** Erkennen Hell-Dunkel, besonders empfindlich bei wenig Licht.
- **Zapfen:** Drei Typen (Rot, Grün, Blau); Kombination ermöglicht Farbwahrnehmung.
- Licht trifft auf Netzhaut – Umwandlung in elektrische Signale – Verarbeitung im Gehirn.
- Farbwahrnehmung variiert je nach Müdigkeit, Licht und Kontur

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Additive vs. Subtraktive Farbmischung

- **Additiv (Licht):** Farben entstehen durch Hinzufügen von Licht – Mischung wird heller, alle zusammen ergeben Weiß.
- **Subtraktiv (Pigment):** Farben entstehen durch Wegnehmen/Absorbieren von Licht – Mischung wird dunkler, alle zusammen ergeben Braun/Schwarz.
- Ringlichter machen Farben leuchtender, zu viele Pigmente ergeben „Matsch-Braun“.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Lichtquellen und ihr Einfluss auf die Farbe

- **Tageslicht:** Morgens kühler, abends wärmer.
- **Künstliches Licht:** Warmweiß betont Gold/Kupfer, Kaltweiß hebt kühle Nuancen hervor.
- **Tipp:** Neutralweiß zur echten Farbbeurteilung verwenden.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Farbwirkung

- Farben beeinflussen **Psyche & Körper**:

warme Farben (Rot, Orange, Gelb) wirken anregend und vermitteln Wärme,

kühle Farben (Blau, Grün) beruhigen und wirken distanziert.

Warme Farben beleben blasse Haut, kühle Töne mildern Rötungen. Die Farbwahl beeinflusst die Ausstrahlung gezielt: Kupfer wirkt lebendig, kühles Braun ruhig.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Mischordnungen des Farbkreis

- **Primärfarben:** Gelb, Rot, Blau – lassen sich nicht mischen, bilden die Basis für alle weiteren Farben.
- **Sekundärfarben:** Entstehen durch Mischung zweier Primärfarben (z. B. Rot + Gelb = Orange).
- **Tertiärfarben:** Entstehen aus einer Primär- und einer Sekundärfarbe; hier beginnt die feine Nuancierung (z. B. Rot + Violett = Rotviolett).

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Farbkreis & Komplementärfarben

- 12-teiliger Farbkreis dient zur **Neutralisation**.
- Komplementärfarben liegen sich im Kreis gegenüber.
- Treffen Komplementärfarben aufeinander, entsteht neutrales Grau/Braun.
- Gegen Gelbstich: Violett; Rotstich: Grün; Orangestich: Blau.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Klar- bis Trübfarben

- **Klarfarben:** Leuchtend, ohne Grau/Schwarz/Weiß.
- **Pastell:** Klarfarbe + Weiß.
- **Trübfarben:** Klarfarbe + Grau/Braun für Natürlichkeit.
- **Abgedunkelt:** Klarfarbe + Schwarz.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

POD
TRAS

Farbtiefe

1 oder 2 = Schwarz

3 = Dunkelbraun

4 = Mittelbraun

5 = Hellbraun

6 = Dunkelblond

7 = Mittelblond

8 = Hellblond

9 = Lichtblond

10 = Hell-Lichtblond

11 = Sehr helles Lichtblond

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

POD
TRAS

Farbrichtung

Neutral

Mahagoni

Ash (Blau/Grün)

Rot

Violett

Matt

Gold

Mocca

Kupfer

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Warme & Kalte Farben

- Warme und Kalte Farben liegen sich im Farbkreis gegenüber.
- Sie können sich in Ihrer Wirkung aufheben.

Farbtemperatur steuern durch Mischung:

- Wärmer: Mehr Gelb macht Grün lebendiger.
- Kühler: Blauanteil macht Rot zu Violett.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Aufhellungsgrund

Schwarz	- Rot	Mittelblond	- Gold Kupfer
Dunkelbraun	- Rot	Hellblond	- Gold
Mittelbraun	- Rot	Lichtblond	- Gold
Hellbraun	- Rot Kupfer	Hell-Lichtblond & Sehr helles	
Dunkelblond	- Kupfer	Lichtblond	- leichtes Gold

Gesetz der Summe: Das Endergebnis ist immer eine **subtraktive Mischung** aus: **Aufhellungsgrund + gewählte Nuance = Endergebnis**

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Der optimale Aufhellungsgrund

Ein falscher Umgang mit dem Aufhellungsgrund führt zu unvorhersehbaren Ergebnissen:

- Ist der Aufhellungsgrund zu hell für die Zielnuance, fehlt der „Körper“ die Farbe wirkt kraftlos.
- Ist der Aufhellungsgrund zu dunkel, wird das Ergebnis oft zu intensiv, rötlich oder übersättigt.

Möchtest du den warmen Farbton verstärken, betonen oder ihn mit kühlem Ton ausgleichen und somit neutralisieren?

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Intensivtönung / Coloration

Intensivtönung: Kombiniert Direktzieher + Farbbildner, länger haltbar, permanent.

Nutzt zwei Farbstoff-Arten:

1. **Direktziehende Nuancierung:** Sorgt für Farbrichtung (z. B. Gold, Kupfer, Asch).
2. **Farbbildner:** Farbtiefe durch Vorstufen, reagieren mit Wasserstoffperoxid bis ca. 3 %.
3. **Oxidation:** Sauerstoff bildet Farbpigmente für Tiefe.
4. **pH-Wert:** Alkalisch, öffnet Schuppenschicht für Wirkstoffe.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Intensivtönung / Coloration

Leistung & Grenzen:

- **Aufhellung:** Keine Aufhellung der Naturpigmente
Ausnahme: spezielle mit 4% Entwicklerlösung.
- **Weißabdeckung:** Bis ca. 50 %, Ergebnis wirkt natürlicher.
- **Haltbarkeit:** Verliert mit der Zeit an Intensität.

Einsatz:

- Farbauffrischung für Längen/Spitzen.
- Für Kunden, die neue Farbrichtung testen wollen.
- Bis zu 50 % Weißabdeckung.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Oxidative Haarfarbe

- Höheres Leistungsspektrum als Intensivtönung.
- **Wasserstoffperoxid:** Bis 12 % (Anwendung meist nur bis 9%)
- **Dauerhaft:** Farbe wächst heraus, wäscht sich nicht aus.
- **Aufhellung:** Natürliche Pigmente können aufgehellt werden.
- **Farbhaltbarkeit:** Farbvorstufen dringen ins Haar, oxidieren zu großen Farbmolekülen (Käfigwirkung), bleiben im Haar.
- **Deckkraft:** Bis zu 100 % Weißabdeckung möglich.
- **Farbtiefe:** Helligkeitsstufe kann heller und dunkler gewählt werden.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Der chemische Prozess oxidativer Haarfarbe

- **Neutralisation:** Alkalisierungsmittel (z. B. Ammoniak) neutralisiert die Säure von Wasserstoffperoxid, damit Sauerstoff freigesetzt wird.
- **Quellung:** Durch alkalischen pH-Wert quillt das Haar; die Cuticula öffnet sich, Inhaltsstoffe gelangen in den Cortex.
- **Farbbildung & Käfigwirkung:** Farbstoff-Vorstufen oxidieren im Haar zu großen Farbmolekülen und bleiben im Haar.
- **Nuancierung:** Kuppler bestimmen die Farbrichtung (z. B. Gold, Asch, Kupfer).
- **Aufhellung:** Überschüssiges H_2O_2 zerstört natürliche Pigmente, Haar kann heller werden.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS



Inhaltsstoffe einer oxidativen Haarfarbe

Inhaltsstoff & Aufgabe

Oxidationsfarbstoffe	Bestimmen die Farbtiefe Hell/Dunkel.
Kuppler	Bestimmen die Farbrichtung /Reflex.
Alkalisierungsmittel	Öffnen die Schuppenschicht.
Trägermasse	Gibt die cremige Konsistenz für den Auftrag.
Lipide / Schutzstoffe	Schützen und Pflegen das Haar.
Komplexbildner EDTA	Neutralisieren störende Metallionen im Wasser.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Die Haardiagnose

1. **Naturton & Wunschton:** Wie viele Stufen Differenz liegen vor?
2. **Weißanteil:** Bestimmt die Rezeptur. Ab 50 % Weißanteil muss meist ein Grundton beigemischt werden.
3. **Porosität:** Ist das Haar in den Spitzen saugfähiger?
4. **Struktur:** Feines Haar nimmt Farbe schneller an; glasiges, starkes Haar braucht oft eine längere Einwirkzeit oder höhere Konzentrationen.
5. **Vorbehandlungen:** Welche chemischen Prozesse hatte das Haar bereits. Enthält es Metallsalze?

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Oxidative Haarfarbe

Entwicklerstärke:

- **6 %:** Ton-in-Ton oder 1 Stufe Aufhellung.
- **9 %:** 2–3 Stufen Aufhellung.
- **12 %:** Bis zu 4–5 Stufen meist bei spezieller Hellerfärbung.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Die IST-Analyse: Ansatz, Längen & Spitzen

Das Haar wird nicht als Einheit, sondern in Zonen bewertet. Jede Zone hat eine andere Ausgangslage:

- **Ansatz:** Bestimmung des Naturtons und des Weißanteils. Hier ist das Haar meist gesund und kompakt.
- **Längen:** Prüfung auf bereits vorhandene künstliche Pigmente alte Farbe und Reflexe.
- **Spitzen:** Bewertung der **Porosität** Saugfähigkeit und des Pflegezustands. Poröse Spitzen nehmen Farbe schneller, aber oft ungleichmäßiger oder zu dunkel auf.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Schlüsselfaktoren der Diagnose

- **Weißanteil:**
 - Unter 20 %: Modeton oft pur anwendbar.
 - 50 %: Mischung 1:1 Grundton + Modeton.
 - Ab 75 %: Mischung 2:1 Grundton + Modeton für maximale Deckkraft.
- **Haarstruktur:**
 - **Feines Haar:** Eine Nuance heller wählen.
 - **Kräftiges/Glasiges Haar:** Eine Nuance dunkler wählen.
- **Kopfhaut & Sicherheit:**
 - Abfrage von Allergien und Sichtprüfung der Kopfhaut.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Die Auftrags Reihenfolge

Gefärbt wird nach der Regel: **Dort beginnen, wo man am weitesten vom Farbziel entfernt ist.**

- **Ersthellerfärbung:** Zuerst Längen und Spitzen, dunkelste Partien und dann der Ansatz.
- **Nachwuchsfärbung:** Zuerst der Ansatz. Farbausgleich in Längen/Spitzen erst zum Schluss oder durch Emulgieren.
- **Besonderheit:** Stärker weiße Partien zuerst behandeln; poröse Partien und feine Schläfenhaare zuletzt.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Die Vorbereitung

Bevor die Farbe gemischt wird, muss das Fundament stehen. Professionelles Arbeiten bedeutet, Risiken zu minimieren und Ziele zu definieren.

Eine präzise Diagnose von Haar und Kopfhaut:

1. Farbziel
2. Ist Zustand
3. Allergien abfrage

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Erstfärbung

- **Naturnuancen:** Können oft in einem Zug von Ansatz bis Spitze aufgetragen werden.
- **Modetöne:** Zuerst Längen und Spitzen, dann der Ansatz.
 - Grund: Die **Kopfhautwärme** beschleunigt die chemische Reaktion am Ansatz. Ein gleichzeitiger Auftrag könnte zu unruhigen Ergebnissen führen.
- **Sonderzonen:** Stärker weiße Partien zuerst, feine Schläfenhaare und poröse Spitzen zuletzt behandeln.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Nachwuchsfärbung

- Fokus liegt primär auf dem Ansatz.
- Ein Durchziehen der permanenten Farbe in die Spitzen sollte vermieden werden, um **Überlagerungen** der Farbe und eine Schädigung der Struktur zu verhindern.
- **Farbausgleich:** Ideal ist eine **direktziehende Tönung** für die Längen nach der Einwirkzeit des Ansatzes.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Aufhellung und Einwirkzeit

- **Oxidation:** Das Wasserstoffperoxid H^2O^2 setzt Sauerstoff frei, der die **Naturpigmente** im Inneren des Haares **Cortex** abbaut.
- **Käfigwirkung:** Gleichzeitig werden farblose Vorstufen zu großen Farbstoffmolekülen oxidiert und im Haar verankert.
- **Einwirkzeiten:**
 - Normalfärbung: ca. 20–30 Min.
 - Hellerfärbung: ca. 45–60 Min.
 - Wärme kann die Zeit halbieren, erfordert aber ein lockeres Abteilen, um einen Wärmestau zu vermeiden.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Nachbehandlung und Neutralisation

Die Nachbehandlung ist entscheidend für die Haltbarkeit und die Haargesundheit.

1. **Emulgieren:** Die Farbe mit wenig Wasser auf massieren, um Rückstände von Haut und Haar zu lösen. Durch das enthaltende Netzmittel schäumt die Farbe auf.
2. **Gründliches Ausspülen:** Alle Produktreste entfernen.
3. **Saure Nachbehandlung Adstringenz:**
 - Neutralisiert verbliebene **Alkalireste**.
 - Zieht die **Cuticula** wieder zusammen und glättet sie.
 - Stabilisiert die neuen Pigmente im Haarinneren.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Die 5 Säulen der Anamnese

1. **Kundenwunsch**
2. **Naturton**
3. **Weißanteil**
4. **Verteilung:** Wo sitzen die weißen Haare gleichmäßig oder konzentriert?
5. **Haarstruktur**

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS



Grundton & Modeton

Der **Grundton** liefert die Basis, der **Modeton** den Charakter. Das Mischverhältnis richtet sich nach dem Weißanteil:

Weißanteil	Mischverhältnis Grundton : Modeton
Unter 20 %	Modeton pur unvermischt
Ca. 50 %	1 Teil Grundton + 1 Teil Modeton
Ab 75 %	2 Teile Grundton + 1 Teil Modeton

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Die Entwickler-Wahl

Konzentration richtet sich nach dem Ziel und der Haarqualität:

- **Dunkler:** 3 % oder 6 %
- **Ton-in-Ton:** 6 %
- **1-2 Töne heller:** 6 %
- **2-3 Töne heller:** 9 % oder 12 %
- **4 Töne heller Spezialblond:** 9 % oder 12 % Mischverhältnis oft 1:2
- **Ab 5 Tönen Aufhellung:** Blondierung mit max. 9 % Entwickler.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Vorpigmentieren

Ziel

- Fehlende Pigmente im Haar ersetzen, optimale Vorbereitung für die anschließende Färbung und Farbstiche wie Grün vermeiden.

Arbeitsweise

- **Strukturgeschädigtes Haar:** Tönungsliquid, Schaum oder Emulsion auftragen, 5–10 Min. einwirken lassen, ggf. ausspülen. Danach Farbbrei auf feuchtes Haar, 20–30 Min. emulgieren.
- **Glasiges, hartes Haar:** Farbmasse ohne H_2O_2 auftragen, nach 10 Min. Farbbrei mit H_2O_2 auf das nicht ausgespülte Haar.

Wirkung: Alkalien quellen das Haar auf, Farbbildner dringen tief ein und werden durch Wasserstoffperoxid gebildet. Verzögerte Farbentwicklung ermöglicht eine bessere Aufnahme der Farbmoleküle.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Repigmentieren

Ziel

- Wiedereinfärben von heller gefärbtem oder blondiertem Haar in den Naturton

Arbeitsweisen

- dunkleren Basiston als Farbziel wählen
- alle gewählten Farbtönen sollten einen warmen goldenen bis rötlichen Anteil haben, Gefahr von Grünstich.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Repigmentieren bei guter Haarqualität

- Anfeuchten der Längen und Spitzen, um die gesteigerte Saugfähigkeit dieser Partien zu vermindern
- Die Farbcreme mit Wasser verdünnen
- nach 10 min. getrennte H_2O_2 - Lösung oder einen Farbbrei mit geringer Konzentration auftragen

Repigmentieren bei strukturgeschädigtem Haar

- eine direktziehende Tönung nehmen
- nach 30 min. Coloration auftragen

Rückpigmentieren

- Farbe 1 zu 3 mit Wasser mischen, auftragen
- nach 30 min. mit Colorationsoxidant (ca. 1,95%) behandeln

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Borstenmischung

Anwendung

- Bei über 50 % schwer färbbarem Weißanteil und glasigem Haar.

Rezeptur

- Mischungsverhältnis **2:1**
z. B. 40g Farbe + 20g Oxidant.
Es wird ein stärkerer Entwickler 9 % statt 6 % verwendet, aber in geringerer Menge.

Effekt: Die Alkalität bleibt hoch, was zu einer **verstärkten Quellung** führt. Die Deckkraft wird massiv erhöht.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Vorbeizen

Anwendung

- Alkalische Vorbehandlung z. B. mit verdünntem Salmiakgeist oder Blondierwäsche.

Wirkung

- Die fest anliegende **Cuticula** wird chemisch gelockert, damit die Farbe im zweiten Schritt überhaupt eindringen kann.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Anatomie & Pigmente: Was wird aufgehellt?

Die Aufhellung findet in der **Cortex** statt.

- **Eumelanin:** Das braun-schwarze Pigment.
- **Phäomelanin:** Das rot-goldene Pigment.

Der Aufhellungsgrund

- Da Pigmente stufenweise zerlegt werden, kommt der Aufhellungsgrund zum Vorschein.
- Rot → Kupfer → Gold → Hellgold
- Der Aufhellungsgrund bestimmt, wie die spätere Nuance wirkt. Ein kühles Blond auf einem zu warmen Aufhellungsgrund führt unweigerlich zu unerwünschten Reflexen.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Blondierung

Auftragstechnik: Bei Erstblondierung zuerst in den **Längen und Spitzen** beginnen, da der Ansatz durch die **Kopfhautwärme** deutlich schneller aufhellt.

Konzentration: Die Arbeitskonzentration sollte **9 %** nicht überschreiten, um Kopfhaut und Struktur zu schonen.

Wärme: Ein Wärmestau vermeiden. Das Haar während der Einwirkzeit 10–50 Min. immer wieder leicht auflockern.

Finish: Nach der Einwirkzeit gründlich ausspülen und zwingend **neutralisieren**, um die chemische Reaktion vollständig zu stoppen.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Produktformen & Grundlagen

Blondierpräparate kommen in unterschiedlichen **Produktformen** vor, was primär die Handhabung im Salon beeinflusst:

- **Staubfreie Pulver & Granulate** Standard für präzises Anmischen
- **Emulsionen & Cremes** Oft geschmeidiger im Auftrag
- **Gels** Besonders gute Haftung an der Strähne

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Stabilität & Schutz der Blondierung

Damit die chemische Reaktion nicht aus dem Ruder läuft, enthalten Blondierungen regulatorische Stoffe:

- **Pufferstoffe & Stabilisatoren:** Halten den pH-Wert konstant und sorgen für ein berechenbares Ergebnis.
- **Antioxidantien:** Verhindern, dass das Produkt bereits in der Verpackung durch Luftsauerstoff reagiert.
- **Komplexbildner z. B. EDTA:** Fangen störende **Metallionen** aus dem Wasser oder Rückständen am Haar ab, damit diese die Reaktion nicht unkontrolliert beschleunigen.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Wirkstoffaufgaben

- **Trägermasse & Verdickungsmittel:** Geben dem Produkt Konsistenz und Standfestigkeit, damit es nicht vom Haar läuft.
- **Netzmittel WAS - waschaktive Substanzen:** Verbessern die **Benetzung**. Das Produkt verteilt sich leichter und umschließt jedes Haar gleichmäßig.
- **Schutzstoffe Lipide:** Sollen die Belastung während des Prozesses mildern, als begleitender Schutz.
- **Farbstoffe:** Dienen der optischen Korrektur z. B. bläuliche/violette Pigmente zur Maskierung von Gelbstichen während der Aufhellung.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Wirkstoffe einer Blondierung

Blondierung ist kein Reinstoff, sondern ein **Stoffgemisch**.

- **Alkalisierungsmittel (z. B. Ammoniak):** Quellt das Haar, öffnet die Cuticula.
- **Wasserstoffperoxid (H_2O_2):** Oxidiert, baut Pigmente ab.
- **Persulfate/Persalze:** Beschleunigen die Aufhellung.
- **Puffer & Stabilisatoren:** Stabilisieren den pH-Wert.
- **Verdickungsmittel:** Sorgt für feste Konsistenz.
- **Netzmittel:** Verteilt das Produkt gleichmäßig auf dem Haar.
- **Komplexbildner (z. B. EDTA):** Entfernt Metallionen.
- **Schutzstoffe (z. B. Lipide):** Schützen die Haarstruktur.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Sicher zum Blond

Ein perfektes Ergebnis basiert auf einer sauberen Arbeitsweise:

Die Diagnose ist der wichtigste Schritt

Geprüft werden: **Naturton**, **Farbreste**, **Haarstärke** und **Porosität**.

Der Auftrag

1. **Keine Vorwäsche:** Der natürliche Talg film schützt die Kopfhaut.
2. **Reihenfolge:** Bei Erstblondierung zuerst Längen, dann Spitzen, zuletzt der Ansatz. Die **Kopfhautwärme** beschleunigt den Prozess.
3. **Zonen:** Immer an den dunkelsten Stellen beginnen.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Hellerfärbung: Aufhellung + Einlagerung

Hellerfärbung unterscheidet dadurch, dass sie Aufhellung und Nuancierung in einem einzigen Arbeitsschritt kombiniert.

- Während des Prozesses werden die natürlichen Farbpigmente im Haar aufgehellt und gleichzeitig künstliche Pigmente eingelagert, um die gewünschte Farbnuance zu erzielen.
- Beim Aufhellen treten warme Untertöne wie Rot, Kupfer und Gold hervor. Die Hellerfärbung nutzt den Rest-Sauerstoff aus dem Wasserstoffperoxid (H_2O_2), um diese warmen Töne direkt während der Einwirkzeit zu neutralisieren oder ab zu mattieren.
- Das Ergebnis ist eine sattere und weniger stumpfe Farbe als bei einer reinen Blondierung ohne anschließende Veredelung.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Mischungsverhältnis Hellerfärbung

- **Standard-Verhältnis:** Meist 1:2
 - 1 Teil Farbcreme, 2 Teile Entwickler.
Dies stellt sicher, dass genug Oxidationsmittel für Aufhellung und Pigmentbildung vorhanden ist.
- **Entwickler-Wahl H^2O^2 :**
 - 9 %: Für eine Aufhellung um 1 bis 2 Nuancen.
 - 12 %: Für eine Aufhellung um 3 bis 4 Nuancen.

Die Entscheidung hängt immer von der Ausgangshaarfarbe, der Haarqualität und der Porosität ab. Ein poröses Haar saugt unkontrolliert, hier ist eine zu hohe Konzentration riskant.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Strähnentechniken

Haubensträhnen: Für kurzes Haar; schnell, viele feine Strähnen möglich. Am Ansatz ungenau, nicht geeignet für langes Haar, kann verknoten.

Foliensträhnen: Ideal für halblanges bis langes Haar; sehr präzise und mehrere Töne nebeneinander. Dauert länger, schwierig bei sehr kurzem Haar.

Toupiertechnik; Erzeugt weiche Verläufe im Balayage-Stil; sanfte Übergänge ohne harte Kanten. Kein exakter Ansatz möglich.

Kammsträhnen; Geeignet für kurze bis mittlere Haare; schnelle Lichtreflexe im Deckhaar. Wenig Tiefe im Unterhaar, wirkt unruhig bei krausem Haar.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Pflanzenfarbe Naturfaktoren

Pflanzenfarbe ist kein standardisiertes Laborprodukt. Ihre Intensität und Wirkung hängen von drei entscheidenden Variablen ab:

1. **Anbauregion:** Der Boden und die geografische Lage.
2. **Erntezeit:** Der Zeitpunkt, zu dem die Pflanzenteile verarbeitet werden.
3. **Klima:** Sonne, Regen und Temperaturen während des Wachstums.

Aufgrund dieser Schwankungen ist eine millimetergenaue Reproduzierbarkeit des Farbergebnisses (wie bei synthetischen Farben) nicht möglich.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Inhaltsstoffe & Wirkungskreis

Farbstoffe werden aus den unterschiedlichsten Teilen der Pflanzen gewonnen.

Henna – Blätter (Zypernstrauch), Nordafrika/Orient/Indien, Rot bis Natur.

Klassiker für natürliche Farben.

Kamille – Blüten, Europa/Vorderasien, Gold-Gelb. Hellet sanft auf.

Salbei – Blätter, Mittelmeer, Asch-Matt. Natürlicher Kühleffekt.

Indigo – Blätter (Reng-Pflanze), Indien/Afrika/Persien, Blau. Intensiv und kräftig.

Krappwurzel – Wurzeln, Schwarzes Meer/Kaukasus, Rot. Achtung: allergen!

Juglon – Blätter & Schalen (Walnuss), Europa, Gelb-Braun. Klassisch braunend.

Catechu – Kernholz, Indien/Afrika, Hellbraun. Für warme Holztöne.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Erwartungen & Vorteile

Was kann Pflanzenfarbe leisten?

- **Glanz & Frische:** Verleiht dem Haar natürlichen Glanz und frischt den Ton auf.
- **Erhalt der Naturpigmente:** Die eigene Haarfarbe wird nicht verändert, sondern veredelt.
- **Struktur:** Das Haar wird nicht chemisch angegriffen; bei feinem Haar wirkt sie oft **strukturverbessernd** und griffiger.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Grenzen & Risiken der Pflanzenfarbe

Wo stößt die Natur an ihre Grenzen?

- **Keine echte Aufhellung:** Mit Ausnahme minimaler Reflexe bei Kamille können Haare mit Pflanzenfarbe **nicht aufgehellt** werden.
- **Keine Weißabdeckung**
- **Keine exakte Bestimmung:** Der Zielfarbton lässt sich nicht präzise vorhersagen.
- **Allergiegefahr:** Natürlich bedeutet nicht ungefährlich. Besonders bei **Pollenallergikern** oder Heuschnupfen-Patienten besteht die Gefahr von **Kreuzallergien**.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Ringfärbung

Während oxidative Farben das Haar quellen und in der Cortex einlagern, geht die Pflanzenfarbe einen sanfteren, aber beständigen Weg:

- **Breite Ringfärbung:** Die Farbstoffe dringen zwar in die äußeren Zonen der Cortex ein, lagern sich aber primär an der Cutikula am Rand der Cortex an.
- **Bindung durch Gerbsäure:** Durch die natürliche Entwicklung von Gerbsäuren verbinden sich die Pigmente fest mit dem Keratin des Haares.

Naturpigmente bleiben erhalten: Ohne Aufhellung bleibt die natürliche Haarfarbe unter der Pflanzenschicht bestehen.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Umgang einer Pflanzenfarbe

Pflanzenhaarfärbung ist kein Produkt, das man einfach "aufträgt und vergisst". Sie braucht Unterstützung durch die Umgebung:

- **Entwicklungshilfe:** Farbstoffe aus Blättern, Wurzeln oder Rinden benötigen **feuchte Hitze** (z. B. Haarsauna, Wärmehaube), um optimal zu oxidieren und sich anzulagern.
- **Gefahr des Austrocknens:** Trocknet der Farbbrei am Kopf an, stoppt die Reaktion. Ein unruhiges, fleckiges Farbbild ist die Folge.
- **Satter Auftrag:** Nur eine dicke, gleichmäßige Schicht garantiert ein intensives Ergebnis.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Sicherheit & Metallsalze

Besondere Vorsicht gilt bei schnell wirkenden oder schwarzen Pflanzenfarben:

- **Metallsalze (z. B. Blei, Silber, Kupfer)** können in schwarzen Henna enthalten sein. Sie bilden unlösliche Verdickungen mit dem Schwefel im Haar.
- **Gefahr bei Folgebehandlungen:** Metalle zersetzen Wasserstoffperoxid katalytisch. Werden solche Haare später blondiert oder gefärbt, kann es zu extremer Hitzeentwicklung kommen. Das Haar kann zerstört und die Kopfhaut verletzt werden.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Metall-Schwefel-Bindung

Metallsalzfärben arbeitet durch eine direkte chemische Reaktion mit der Haarstruktur:

- Metallionen reagieren mit dem **Schwefel** des Haarkeratins.
- Unlösliche Metallsulfide lagern sich als feste Farbpartikel auf und im Haar ab.
- **1-teilige Systeme:** Enthalten meist **Silbernitrat**. Das Haar dunkelt bei jeder Anwendung fortschreitend nach, da sich Schicht um Schicht Metall ablagert.
- **2-teilige Systeme:** Bestehen aus einer Metallsalzlösung und einer Entwicklerlösung. Die Reaktion erfolgt **sofort**. Diese Systeme finden sich häufig bei speziellen Augenbrauen- und Wimpernfärben.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Das Behandlungsverbot Metallsalzfärbungen

Auf Haar, das mit Metallsalzen behandelt wurde, sollte NIEMALS eine oxidative Behandlung folgen!

- **Das Risiko:** Metalle wirken als Katalysator und zersetzen das Wasserstoffperoxid **unkontrolliert und explosionsartig**.
- **Die Folgen:** Extreme Hitzeentwicklung. Das Haar kann buchstäblich wegschmelzen, und es besteht schwere **Verletzungsgefahr** für die Kopfhaut der Kundin.

POD
TRAS

DER FARBKOMPASS

Erkennung von Metallsalzfärbungen

Viele Kunden nennen Metallsalzprodukte Farbauffrischer. Deshalb ist eine genaue Anamnese unverzichtbar. Ein Hinweis sind ein metallischer Glanz oder sehr schnelle Wirkung (5-10 Minuten).

Der Strähnentest / Die Nachweisreaktion

1. Eine Haarsträhne abschneiden.
2. Mit **12%igem Wasserstoffperoxid (H_2O_2)** benetzen.
3. **Beobachtung:** Wird die Strähne heiß, sprudelt sie oder zerfällt sie sofort? Dann sind Metallsalze im Haar.

Bei einem positiven Ergebnis sollte jede chemische Behandlung ablehnen und dokumentieren.

POD
TRAS